2. Chronika 5

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und[1] so war das ganze Werk vollendet, welches Salomo für das Haus Jehovas machte. Und Salomo brachte die geheiligten Dinge seines Vaters David hinein, nämlich das Silber und das Gold und alle Geräte; er legte sie in die Schatzkammern des Hauses Gottes.

2 Damals[2] versammelte Salomo die Ältesten von Israel und alle Häupter der Stämme, die Fürsten der Väter der Kinder Israel, nach Jerusalem, um die Lade des Bundes Jehovas heraufzubringen aus der Stadt Davids, das ist Zion. **3** Und alle Männer von Israel versammelten sich zu dem König am Feste[3] ..., das ist der siebente Monat. **4** Und es kamen alle Ältesten von Israel, und die Leviten nahmen die Lade auf. **5** Und sie brachten die Lade hinauf, sowie das Zelt der Zusammenkunft und alle heiligen Geräte, die im Zelte waren: die Priester, die[4] Leviten, brachten sie hinauf. **6** Und der König Salomo und die ganze Gemeinde Israel, die sich zu ihm versammelt hatte und vor der Lade stand, opferten Klein- und Rindvieh, das nicht gerechnet und nicht gezählt werden konnte vor Menge. **7** Und die Priester brachten die Lade des Bundes Jehovas an ihren Ort, in den Sprachort des Hauses, in das Allerheiligste, unter die Flügel der Cherubim[5]; **8** denn die Cherubim breiteten die Flügel aus über den Ort der Lade, und die Cherubim bedeckten die Lade und ihre Stangen von oben her. **9** Und die Stangen waren so lang, daß die Spitzen der Stangen von der Lade her[6] an der Vorderseite des Sprachortes gesehen wurden; aber auswärts[7] wurden sie nicht gesehen. Und sie sind daselbst bis auf diesen Tag. **10** Nichts war in der Lade, als nur die beiden Tafeln, welche Mose am Horeb hineinlegte, als Jehova einen Bund machte mit den Kindern Israel, als sie aus Ägypten zogen.

11 Und es geschah, als die Priester aus dem Heiligen herausgingen, (denn alle Priester, die sich vorfanden, hatten sich geheiligt, ohne die Abteilungen zu beobachten) **12** und als die Leviten, die Sänger, sie alle, nämlich Asaph, Heman, Jeduthun, und ihre Söhne und ihre Brüder, in Byssus gekleidet, mit Zimbeln und mit Harfen und Lauten auf der Ostseite des Altars standen, und mit ihnen an hundertundzwanzig Priester, die mit Trompeten schmetterten, - **13** es geschah, als die Trompeter und die Sänger wie *ein* Mann waren, um *eine* Stimme ertönen zu lassen, Jehova zu loben und zu preisen[8], und als sie die Stimme erhoben mit Trompeten und mit Zimbeln und mit Musikinstrumenten und mit dem Lobe Jehovas, weil er gütig ist, weil[9] seine Güte ewiglich währt: da wurde das Haus, das Haus Jehovas, mit einer Wolke erfüllt. **14** Und die Priester vermochten wegen der Wolke nicht dazustehen, um den Dienst zu verrichten; denn die Herrlichkeit Jehovas erfüllte das Haus Gottes.

Fußnoten

1. 1. Kön. 7,51
2. 1. Kön. 8
3. S. die Anm. zu 1. Kön. 8,2
4. O. und die
5. S. Kap. 3,10-13
6. Wahrsch. ist zu l.: vom Heiligen aus; wie 1. Kön. 8,8
7. O. von außen
8. O. zu danken
9. O. denn er ist gütig, denn usw.

Druckausgabe erzeugt am 19.08.2025 auf bibelkommentare.de